

WUPPERTAL AKTUELL

PRESSEINFORMATION / 11.11.2021 / Seite 1 von 4

Vielfältiges Programm bis zum Schluss: Engels-Jahres endet am 28. November 2021 mit kostenfreiem Online-Livestream

Das Engels-Jahr mit seinen facettenreichen Formaten und über 200 Veranstaltungen geht in den Endspurt: Bevor das verlängerte Veranstaltungsjahr am 28. November 2021 – dem 201. Geburtstag von Friedrich Engels – mit der als Online-Livestream übertragenen Abschlussveranstaltung „Finale! Engels2021“ im Kulturzentrum Immanuelkirche endet, stehen noch zahlreiche interessante Ausstellungen, Vortragsreihen, Lesungen, Theateraufführungen, Stadtführungen sowie eine Konferenz und eine Filmpremiere an. Zudem kann das Engels-Haus mit der neuen Dauerausstellung zu Leben und Werk Friedrich Engels‘ am 28. November 2021 kostenfrei besichtigt werden – zuvor sind Buchungen für feste Zeittaktungen ausschließlich über das Ticketsystem Wuppertal Live notwendig.

„Ich freue mich sehr darüber, dass das Engels-Jahr – das bislang größte und längste Veranstaltungsjahr der Stadt Wuppertal – trotz und zugleich auch aufgrund der aktuellen Pandemielage so viele facettenreiche Formate hervorgebracht hat. Allein seit September dieses Jahres fanden und finden über 60 Veranstaltungen statt. Bei der großen Abschlussveranstaltung am 28. November 2021 werde ich anlässlich des 201. Geburtstags von Friedrich Engels das vergangene Engels-Jahr reflektieren und Perspektiven für die Zukunft in Bezug auf das Erbe Friedrich Engels‘ skizzieren“, sagt Oberbürgermeister Uwe Schneidewind.

„Unzählige Akteure aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Stadtgesellschaft, Kultur und der Freien Szene Wuppertal: Sie alle waren am Engels-Jahr beteiligt und haben mit ihren Ideen, ihren Mühen, ihrer Zeit

zum maßgeblichen Erfolg des Festjahres beigetragen. Als Dank für ihren außergewöhnlichen Einsatz – ganz besonders aufgrund der Widrigkeiten während der Corona-Pandemie – sind alle Beteiligten und Förderer des Engels-Jahres zur Abschlussveranstaltung „Finale! Engels2021“ im Kulturzentrum Immanuelkirche eingeladen“, erklärt Kulturdezernent Matthias Nocke.

„Am 28. November 2021 ist ein vielfältiges Bühnenprogramm geplant, das eine Würdigung des berühmtesten Sohns der Stadt, unter anderem durch den über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus bekannten Kabarettisten Jürgen Becker, umfasst. Darüber hinaus werden bei dem vom Wuppertaler Schauspieler Olaf Reitz moderierten Abendprogramm zahlreiche künstlerische Beiträge der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH dargeboten“, erläutert Christoph Grothe, Projektgeschäftsführer des Engels-Jahres.

Aufgrund der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen in der Immanuelkirche und der hohen Anzahl der am Engels-Jahr Beteiligten können ausschließlich geladene Gäste an der Abschlussveranstaltung „Finale! Engels2021“ teilnehmen. Jedoch wird am 28. November 2021 ab 19.30 Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger das Bühnenprogramm als kostenfreier Online-Livestream auf www.wuppertal.de und www.engels2020.de zu sehen sein.

Vielfältige Veranstaltungen bis zum Schluss am 28. November 2021

In den letzten zwei Wochen des Engels-Jahres steht noch ein umfangreiches Programm an. Hier gibt es alle Termine in der Übersicht:

seit 28.10.2021 Ausstellung „Produktivkraft Fluss: Friedrich Engels und die Zukunft post-industrieller Flüsse“

seit 08.11.2021 Ausstellung „Friedrich Engels auf den Briefmarken und Münzen der Welt“

14.11.2021 Literatur und Politik im Dialog – Friedrich Engels und Heinrich Heine

14.11.2021 Lesung mit Texten von Friedrich Engels zur Ausstellung „Produktivkraft Fluss: Friedrich Engels und die Zukunft postindustrieller Flüsse“



PRESSEINFORMATION / Seite 3 von 4

14.11.2021 Stadtführung „Herkunft und Familie von Friedrich Engels - Erkundung rund um den Engelsgarten“

14.11.2021 Stadtführung „Friedrich Engels und das frühindustrielle Wuppertal“

14.11.2021 Stadtführung „Der Arrenberg und die ‚soziale Frage‘“

15.11.2021 Politische Runde „Die fünfte industrielle Revolution: Wie wird Wuppertal zum Circular Valley?“

16.11.2021 Konferenz „Friedrich Engels und die ‚Arbeitsfrage‘“

16.11.2021 performativ-filmische Porträtcollage „Arbeit:Mensch:Utopia“

18.11.2021 UniTal „Friedrich Engels und die Demokratisierung der Gesellschaft“

21.11.2021 szenische Lesung „Cola di Rienzi - ein Trauerspiel“

21.11.2021 Stadtführung „Herkunft und Familie von Friedrich Engels - Erkundung rund um den Engelsgarten“

21.11.2021 Stadtführung „Das Elberfelder System der ‚Armenfürsorge‘“

22.11.2021 Politische Runde „Working Class. Wer sind die Ausgebeuteten des 21. Jahrhunderts?“

23.11.2021 Engels neu denken: „Kapitalistische Transformationen, Globalisierung und Nachhaltigkeit“

24.11.2021 Filmvorführung (Premiere) „remember me“

24.11.2021 Theaterstück „Ich kann des Nachts nicht schlafen vor lauter Ideen des Jahrhunderts - eine Engelsmaschine“

24.11.2021 Vortrags- und Debattenreihe Engelsforum#2

25.11.2021: UniTal „Friedrich Engels und das Geschlechterverhältnis“

25.11.2021 Theaterstück „Ich kann des Nachts nicht schlafen vor lauter Ideen des Jahrhunderts - eine Engelsmaschine“

25.11.2021 performativ-filmische Porträtcollage „Arbeit:Mensch:Utopia“

26.11.2021 Theaterstück „Ich kann des Nachts nicht schlafen vor lauter Ideen des Jahrhunderts - eine Engelsmaschine“

28.11.2021 kostenfreier Eintritt ins Engels-Haus – Buchungen für feste Zeittaktungen über das Ticketsystem Wuppertal Live notwendig: www.wuppertal-live.de

28.11.2021 „Industriegeschichte privat - Die Familie Engels in Briefen“ Präsentation der neuen Online-Edition und Medieninstallation. Lesung mit Musik und Kurzvortrag

28.11.2021 „Finale! Engels2021“ Abschlussveranstaltung des Engels-Jahres kostenfreier Online-Livestream auf www.wuppertal.de und www.engels2020.de

Für alle Veranstaltungen gelten die aktuellen Coronaschutz-Regeln. Bitte informieren Sie sich vor jeder Veranstaltung über die geltenden Regelungen.

Der November-Flyer mit allen Engels-Jahr-Veranstaltungen im Überblick:
https://www.wuppertal.de/microsite/engels2020/medien/bindata/Engels2020_November-2021.pdf

Aktuelle Informationen zum Engels-Jahr gibt es online unter: www.engels2020.de

Ansprechpartner für Nachfragen der Redaktionen:

- Christoph Grothe, Projektgeschäftsführer Engels 2020
Tel.: 0202/563-6730
Mail: christoph.grothe@stadt.wuppertal.de
- Sindy Peukert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Projekt Engels 2020
Tel.: 0202/563-6366
Mail: sindy.peukert@stadt.wuppertal.de